

## Hintergrundinformationen EMR

### Das Erfahrungsmedizinische Register

Das Erfahrungsmedizinische Register EMR ist eine unabhängige, gesamtschweizerisch tätige Stelle, die ein Qualitätslabel für die Aus- und Fortbildung von Therapeuten der Komplementär- und Alternativmedizin (KAM) vergibt.

Zum Schutz der Klienten ist es wichtig, dass die Qualität der Aus- und Fortbildung von Therapeuten soweit als möglich definiert und verifiziert werden kann. Dies bedeutet, dass die KAM-Therapeuten über eine gute Ausbildung verfügen, praktische Erfahrungen gesammelt haben und sich regelmässig fortbilden müssen. Das EMR registriert erfahrungsmedizinisch tätige Therapeutinnen und Therapeuten, wenn sie die Registrierungsbedingungen des EMR erfüllen.

Eine grössere Zahl von Versicherern verlangt heute bei der Vergütung komplementär- und alternativmedizinischer Leistungen in der Zusatzversicherung eine EMR-Registrierung des Therapeuten. Zurzeit tragen rund 16'000 Therapeutinnen und Therapeuten das EMR-Label.

### Das EMR-Qualitätslabel

Das EMR, eine Abteilung der Eskamed AG mit Sitz in Basel, verleiht das EMR-Qualitätslabel an Therapeutinnen und Therapeuten, die komplementär- und alternativmedizinisch tätig sind und folgende Bedingungen erfüllen:

- Abgeschlossene, nachgewiesene Ausbildung an einer professionellen Ausbildungsstätte in Schul- und Erfahrungsmedizin (Die Anzahl der Ausbildungsstunden ist abhängig von der ausgeübten Therapiemethode)
- Nachweis einer regelmässigen Fortbildung
- Patientenerfahrung
- Berufsmässige Ausübung der therapeutischen Tätigkeit (keine „Hobby-Therapeuten“)
- Guter Leumund (Auszug aus dem Zentralstrafregister)
- Berufshaftpflichtversicherung
- Anerkennung der Auskunftspflicht gegenüber den Patienten und das Führen von Patientendokumentationen.

Diejenigen Therapeuten, die die Qualitätsstandards des EMR erfüllen, erhalten das EMR-Qualitätslabel. Patienten, die einen Therapeuten mit EMR-Qualitätslabel wählen, wissen, dass ihr Therapeut seinen Beruf seriös erlernt hat, dass er sich regelmässig fortbildet und dass er seinen Verpflichtungen gegenüber seinen Patienten nachkommt. Viele Krankenversicherer beziehen eine Liste der Therapeuten mit EMR-Qualitätslabel und richten sich bei ihrer Vergütungspraxis nach dieser Liste.

### **Das Interesse der Versicherer**

Seit der Einführung des neuen Krankenversicherungsgesetzes (KVG) werden die Kosten für komplementär- und alternativmedizinische Leistungen von nicht-ärztlichen Therapeuten ausschliesslich über Zusatzversicherungen vergütet. Entsprechend haben die Versicherer ein grosses Interesse an Systemen, mit denen die Qualität der Aus- und Fortbildung von Therapeuten sichergestellt werden kann. Das EMR ist ein solches Qualitätssicherungssystem, dessen Endprodukt – die EMR-Therapeutenliste – heute von einer grösseren Zahl von Versicherern verwendet wird.

### **Krankenversicherer und Kostenübernahme**

Die Tatsache, dass ein Therapeut beim EMR registriert respektive im EMindex.ch aufgeführt ist, bedeutet nicht, dass seine Leistungen von jeder Krankenversicherung vergütet werden. Jeder Versicherer entscheidet selbst und unabhängig vom EMR, welche Methoden er vergütet, in welchem Umfang er die Therapiekosten und/oder Heilmittel übernimmt und ob er die Kostenerstattung vom EMR-Qualitätslabel abhängig macht. Die Vergütung von komplementär- und alternativmedizinischen Leistungen ist abhängig von Versicherungspolice, Krankenversicherer und ausgeübter Methode. Patienten sollten daher vor Beginn einer erfahrungsmedizinischen Behandlung bei ihrem Krankenversicherer eine Kostengutsprache einholen.

### **Zusammenarbeit mit Sachverständigen**

Das Qualitätssicherungssystem des EMR beruht auf der Überprüfung der abgeschlossenen Ausbildung, der erworbenen praktischen Erfahrung und der durchgeführten kontinuierlichen Fortbildung anhand der vom Therapeuten eingereichten Dokumente. Das EMR führt selbst keine Ausbildungen, Fortbildungen oder Prüfungen durch. Dies hat den Vorteil, dass das EMR allen Therapeuten – unabhängig von ihrer Verbandszugehörigkeit oder von den absolvierten Schulen – offen steht und für alle Therapeuten die gleichen Qualitätskriterien gelten.

Das EMR leistet als unabhängige Stelle einen Beitrag zur Qualitätssicherung auf dem Gebiet der Komplementär- und Alternativmedizin. Dabei stützt sich das EMR auf die Zusammenarbeit mit Sachverständigen der Versicherer, mit Vertretern von Schulen und Verbänden und mit weiteren Experten.

[www.emr.ch](http://www.emr.ch)

[www.emindex.ch](http://www.emindex.ch)